

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.:	<b>VO/7093/2019</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	01.11.2019
Antragstellende Fraktion/en:	SPD BfM CDU	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b> Magistrat Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bäder Stadtverordnetenversammlung	<b>Zuständigkeit</b> Stellungnahme Vorberatung Entscheidung	<b>Sitzung ist</b> Nichtöffentlich Öffentlich Öffentlich

**Antrag der Fraktionen SPD, BfM und CDU betr.: Gütesiegel "Fairtrade-School"**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, Schulen darin zu unterstützen, das Gütesiegel „Fairtrade-School“ zu erwerben.

Begründung:

Die „Fairtrade-School“ Kampagne bietet Schulen die Möglichkeit, sich für eine nachhaltige Entwicklung und den fairen Handel in einer globalisierten Welt einzusetzen sowie die Schülerinnen und Schüler durch Workshops, Fachvorträge und Bereitstellung von Materialien im Bereich „Globales Lernen“ für diese wichtige Thematik zu sensibilisieren.

Die Stadt Marburg feiert am 20. September dieses Jahres „10 Jahre Fairtrade-Stadt Marburg“. Vor diesem Hintergrund ist eine Kooperation der Schulen mit der Stadt Marburg bzw. mit der Steuerungsgruppe „Fairer Handel“ sinnvoll. Hintergrund der Kampagne ist nämlich einerseits, Schulen darin zu unterstützen den fairen Handel nachhaltig in die Schulstrukturen zu verankern, andererseits sollen durch vielfältige Aktions- und Vernetzungsangebote aber auch städtische Lebensbereiche angesprochen werden.

Um das Gütesiegel „Fairtrade-School“ zu erwerben, müssen 5 Kriterien erfüllt werden (Schulteam, Kompass, Produkte, Unterricht und Schulaktionen).

Der Magistrat wird gebeten, Schulen auf den Erwerb dieses Gütesiegels hinzuweisen und zu informieren. Dies könnte zum Beispiel im Rahmen einer Schulleiter\*innen-Konferenz erfolgen.

**Myriam Hövel**

**Gabriele Mensing**

**Jens Seipp  
Roger Pfalz**

